

## Newsletter III – 2021

### 3C-Workshop Davos 12./13. November:

MSN unterstützt seit Beginn den 3C-Workshop, welcher 2018 und 2019 jeweils auf dem Stoos stattfand. Im letzten Jahr musste der Workshop leider aufgrund des Besammlungsverbot, respektive mit den einhergehenden Einschränkungen absagen. Daher ist der Vorstand sehr froh, dass am 12./13. November in Davos wieder ein 3C-Workshop stattfinden kann. Die Vorbereitungsarbeiten hierzu sind abgeschlossen und es erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches, hochkarätig besetztes Programm.

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt, trotzdem können alle Mitgliedernetze von MSN können zwei Vertreter für den Workshop anmelden.

Sichern Sie sich noch **bis zum 27. Oktober 2021** Ihren Platz und melden Sie uns Ihre Teilnahme per E-Mail an: [3C-Workshop@medswiss.net](mailto:3C-Workshop@medswiss.net).

Für allfällige Auskünfte erreichen Sie Iris Flückiger unter der Tel. Nr. 052 235 19 63.

Wir freuen uns sehr, anlässlich des dritten 3C-Workshop in Davos Platz, mit Ihnen an der Zukunft der hausärztlich koordinierten Versorgung zu arbeiten.

### Politik:

Das Vernehmlassungsverfahren betreffend die Revision der Verordnung über das neue Datenschutzgesetz wurde eröffnet. MSN arbeitet dabei eng mit der FMH zusammen, welche für Arztpraxen nützliche Kurzinformationen und Checklisten erarbeitet, um gegebenenfalls einen Nachholbedarf identifizieren zu können. MSN wird diese Informationen auf die Anwendbarkeit in Ärztenetzen prüfen und gegebenenfalls übernehmen oder anpassen, damit auch die Ärztenetze ein nützliches «Tool» zur Hand haben werden.

Im Bereich der Qualität finden zur Zeit Verhandlungen zwischen der FMH und den Kostenträgern über Rahmenverträge im Bereich der VITH statt. Die ersten Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben gezeigt, dass das BAG mehr Informationen möchte, als das Gesetz eigentlich vorsieht. Die FMH hat mit Unterstützung von MSN ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben und sobald dieses durch die Entscheidgremien zur Kenntnis genommen wurden, werden die Verhandlungen für die Anschlussverträge ab 2022 wieder aufgenommen.

### Umfrage zu den klassischen Qualitätsleistungen

Als Dachverband der Schweizer Ärztenetze bemüht sich medswiss.net nationale optimale politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Ärztenetze zu schaffen. Im Rahmen unserer Bemühungen und Aktivitäten zeigt es immer häufiger, wie wichtig es ist die umfangreichen Qualitätsleistungen, welche Sie in Ihren Ärztenetzen erbringen, darzulegen.

Der medswiss.net Vorstand möchte daher die Umfrage zu den klassischen Qualitätsleistungen wiederholen und bittet Sie um Ihre erneute Teilnahme. Damit der Erfassungsaufwand für Sie gering gehalten wird, sollen wieder nur die klassischen Qualitätsleistungen basierend auf der CSS Qualitätsevaluation 2020 angegeben werden.

Sie werden in einigen Tagen die Einladung hierzu erhalten und der Vorstand dankt Ihnen für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

### **fmc Webinar in Kooperation mit medswiss.net – Evaluation «10 Jahre Gesundes Kinzigal» – am 26.10 von 16:00 bis 18:00**

Die Entwicklung von Qualitätsindikatoren zur Beurteilung von Integrierten Versorgungsmodellen ist aktuell ein sehr prominentes Thema. Im Rahmen der neuen [Qualitätskommission](#) sind damit 12 Experten beauftragt. Die Swiss Quality Indicator for Primary Care (SQIPRICA) Arbeitsgruppe hat gerade eine wichtige Überarbeitung ihrer bestehenden Indikatoren ([Link](#), Seite 6) bekannt gegeben.

Das fmc Webinar, in Kooperation mit medswiss.net, hat zum Ziel, wichtige Fragen der Qualitätsbeurteilung von Versorgungsmodellen zu erörtern, in dem die 10 Jahresergebnisse des Ärztenetzes «Gesundes Kinzigal» in Deutschland vorgestellt und diskutiert werden.

Das deutsche Studienautorenteam wird die Methodik und die Ergebnisse vorstellen. Herr Hildebrandt bzw. Herr Gröne von Optimedis, Managementgesellschaft Gesundes Kinzigal (Hamburg/Deutschland) werden hierzu Stellung nehmen und mögliche Konsequenzen für populationsorientierte Versorgungsmodelle benennen. Prof. Dr. med Eva Blozik, Leiterin Versorgungsforschung SWICA Gesundheitsorganisation, Professorin Versorgungsforschung und Public Health Universität Zürich und Dr. med Leander Muheim, Stv. medizinischer Leiter mediX zürich, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hausarztmedizin Universität Zürich, werden die Ergebnisse aus Sicht der Krankenversicherer sowie aus Sicht der Grundversorger und Ärztenetze/medswiss.net beurteilen.

Das Webinar findet in Deutsch statt und wird simultan ins Französische übersetzt.

Anmeldung zum Webinar [hier](#)

Link zur Evaluation «10 Jahre Gesundes Kinzigal» [hier](#)

Deutsches Autorenteam, welches am Webinar die Studie vorstellt

- **Dr. Ingrid Schubert**, PMV Forschungsgruppe an der Medizinischen Fakultät und Uniklinik Köln, Universität zu Köln; **Vorstellung der Studie allgemein**
- **Prof. Dr. med. Max Geraedts**, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie  
Fachbereich Medizin, Philipps-Universität Marburg, **Vorstellung der Entwicklung der Qualitätsindikatoren**
- **Dr. phil. Achim Siegel**, Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung,  
Universitätsklinikum Tübingen, **Vorstellung der Auswahl der Kontrollregionen**
- **Dominikus Stelzer**, Institut für Medizinische Biometrie und Statistik, Medizinische Fakultät / Universitätsklinikum Freiburg; **Vorstellung des statistischen Konzeptes**

**medswiss.net wird 2021 durch die folgenden Partner unterstützt:**

